

**Absender**

Presseabteilung

**Telefax**

0221 178-90525

**Seite**

1 von 2

**E-Mail**

presse@rheinenergie.com

**Telefon**

0221 178-3035

**Internet**

www.rheinenergie.com

**Datum**

22. August 2019

### **50.000 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr weniger – neue Technik für das Heizkraftwerk Merheim**

Die RheinEnergie ersetzt derzeit an ihrem Heizkraftwerk in Köln-Merheim eine Gas-und-Dampfturbinenanlage und einen alten Heizkessel für Fernwärme durch ein hochmodernes Blockheizkraftwerk. Die drei mit Erdgas betriebenen Motoren werden ebenso wie die Altanlage gleichzeitig Strom und Wärme erzeugen – allerdings sind sie wesentlich effizienter und lassen sich deutlich flexibler an den Energiebedarf anpassen. Da Strom und Wärme aus demselben Brennstoff (Erdgas) entsehen, liegt der Brennstoffnutzungsgrad der Anlage bei 90 Prozent. Zum Vergleich: Der Nutzungsgrad eines konventionellen Kraftwerks beträgt rund 40 Prozent. Aufgrund ihrer Effizienz spart die neue Anlage rund 50.000 Tonnen an Treibhausgas jährlich ein. Das Investitionsvolumen des Projektes beträgt rund 30 Millionen Euro.

Als ein Meilenstein im Rahmen der Modernisierung wurde am heutigen Donnerstag der letzte der drei Gasmotoren für das Blockheizkraftwerk angeliefert. Der 90 Tonnen schwere Motor der Firma Innio Jenbacher wurde im österreichischen Jenbach hergestellt. Der Motor legte via Schwerlasttransport seinen Weg nach Köln zurück, ehe ein Spezialkran ihn an Ort und Stelle ablad. Im nächsten Schritt wird der Motor an Ort und Stelle in der Maschinenhalle gesetzt. Im Anschluss erfolgt die Schlussmontage. Bereits im Herbst beginnt die Inbetriebsetzung, im November soll der Probetrieb starten.

„Das Blockheizkraftwerk in Köln-Merheim ist ein Garant für die Versorgungssicherheit mit Strom und Wärme im Kölner Osten. Das Kraftwerk versorgt die Stadtteile Merheim und Neubrück. Zudem erhält das Klinikum in Merheim seine Wärme aus diesem Kraftwerk. Mit der Modernisierung investieren wir in eine sichere, effiziente und klimaschonende Energieversorgung“, sagt Andreas Müggenburg, Leiter der Kraftwerksplanung bei der RheinEnergie.

Die drei neuen Blockheizkraftwerks-Module mit einer Leistung von jeweils elf Megawatt (MW) elektrisch und jeweils zehn MW thermisch können im Betrieb unabhängig voneinander arbeiten. Bei hohem Energiebedarf werden sie gleichzeitig in Betrieb gehen.

**Seite**

• 2 von 2

**Datum**

22. August 2019

Da die neuen Module die veralteten Anlagenteile ersetzen, steigt die Nennkapazität des Kraftwerksstandorts nicht.

**Steckbrief Modernisierung Blockheizkraftwerk Merheim**

Investitionsvolumen	30 Mio. €
Gesamtleistung	3x11 MW elek. 3x10 MW Fernwärme
CO <sub>2</sub> -Einsparung	50.000 T/Jahr
Eingesetzter Brennstoff	Erdgas
Brennstoffnutzungsgrad	90 Prozent
Gewicht Gasmotor	90 Tonnen
Gewicht BHKW-Modul	180 Tonnen